

INFO

ULC  HORN

INFO

Franz Hametner erst im Endspurt besiegt!

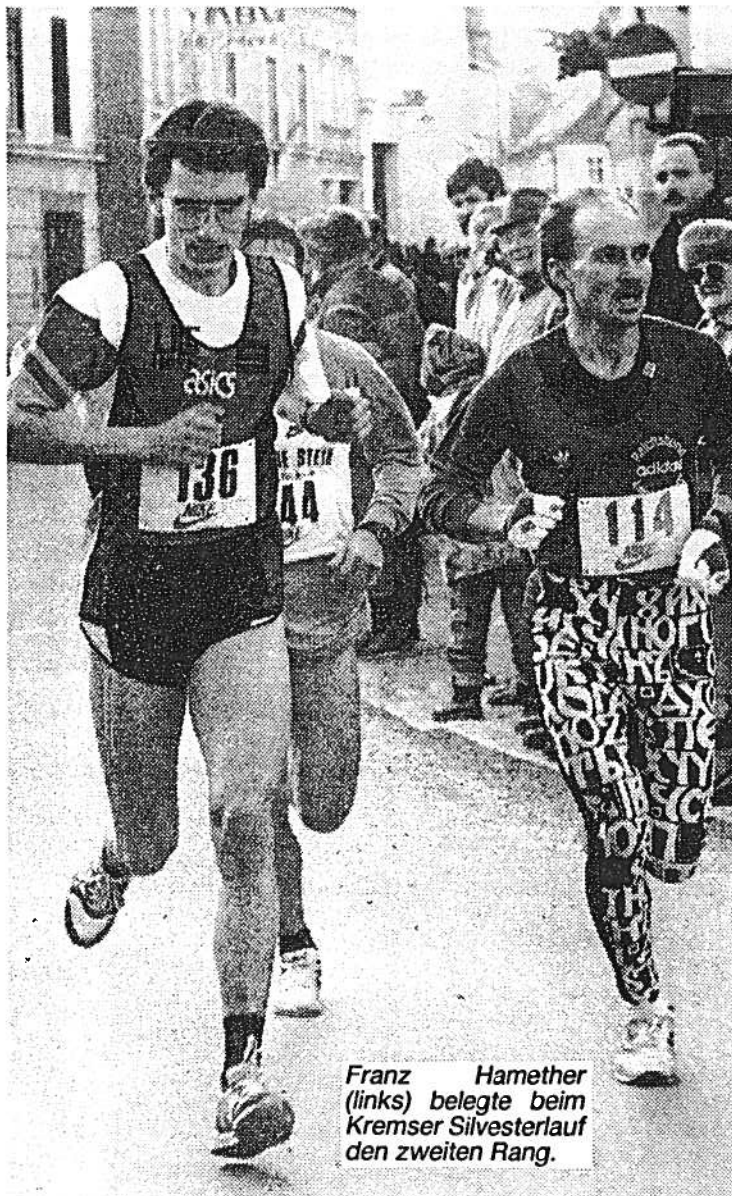
LAUFSPORT.– Ideales Wetter lockte 253 Teilnehmer zum elften Silvesterlauf in die Kremser Altstadt. Aus dem Waldviertel entschlossen sich 27, das Jahr mit einem Zehn-Kilometer-Lauf ausklingen zu lassen.

Um den Siegespokal kämpfte auch ein Horner mit. Bis 700 Meter vor dem Ziel war Franz Hametner gleichauf mit dem späteren Gewinner Bernhard Füreder und Norbert Busl. Der ULC-Läufer, schon zum achten Mal in Krems am Start, mußte nur Füreder ziehen lassen und kam vier Sekunden dahinter als Zweiter ins Ziel.

„Meine beste Plazierung, nicht aber meine beste Zeit. Ich war schon um zehn Sekunden schneller“, kommentierte Hametner seine ausgezeichnete Leistung.

Die Alterklasse der 40jährigen gewann Siegfried Angel vom HSV Allentsteig. Bei den Junioren wurde der Schremser Alois Redl Dritter. In der Damenwertung erkämpfte sich die Hornerin Monika Pfriemer Rang fünf.

Die Ergebnisse: 1. Bernhard Füreder (Amateure Steyr) 32:23; 2. Franz Hametner (ULC Horn) 32:27; 3. Norbert Busl (Marswiese) 32:30; 4. Ronald Eischer (LAC Krems) 32:57; 5. Gerhard Zauner (Krems) 33:08. Weiters: 8. Franz Eidher (Horn) 33:41; 16. Siegfried Angel (Allentsteig) 35:01; 21. Emmerich Kuttner (Horn) 35:11; 26. Ewald Frank (Horn) 35:49; 30. Alois Redl (Schrems) 35:59; 42. Herbert Stadtmann (SC Zwickl Zwettl) 36:33; 43. Gerhard Eichinger (Horn) 36:43; 76. Erich Klopff (Zwettl) 38:40; 78. Alois Amsüß (Horn) 38:52; 79. Gerhard Lochner (Horn) 38:53; 81. Rudolf Schweitzer (Horn) 38:54; 90. Josef Spitaler (Horn) 39:02; 92. Robert Lachmayr (Horn) 39:05; 94. Christian Löschenbrand (Zwettl) 39:12; 96. Anton Pointner (Horn) 39:24 und weitere elf Teilnehmer aus dem Waldviertel.



Franz Hametner (links) belegte beim Kremser Silvesterlauf den zweiten Rang.

20. Wolfgangseelauf 20.10.91:

Eindrücke eines Erlebnislaufes

o.) Ankunft am 19.10. um 16.00, die Gipfeln regnerisch, um den See sind bereits weiß, es ist kalt und windig, der ganze Ort wimmelt bereits von Läufern aus vielen Nationen.

o.) 17.30: Läuferempfang, Gratisgetränk, Damentanzgruppe, Bodybuilding, Läuferehrung für treue Teilnehmer, ein tolles Erlebnis.

o.) Nächtigung in einem netten Haus ca. 3km vor St. Wolfgang (S 140,-), Tagwache um 06.45, Blick aus dem Fenster, es hat etwas weiter herunter geschneit, windig, bewölkt, kräftiges Frühstück.

o.) 08.30: Läufergottesdienst: Der Pfarrer und dann der Platzsprecher warnen vor den Gefahren des Falkensteines. Es wechselt Sonnenschein mit Graupelschauer.

o.) 09.50: Im Startbereich tummeln sich 1438 Läufer aus 14 Nationen. Dann der Startschuß. Die ersten 3 km vergehen mit Aufpassen, daß man nicht stolpert und mit Plaudern. Dann der Anstieg: Viele gehen die steilsten Passagen (auch ich). Nun geht es abwärts über Steine und Wurzeln dann auf einem breiten Weg. Nur ja nicht zu schnell. Bei km 6 ist der Falkenstein überwunden. Was nun folgt ist ein Halbmarathon auf Wegen, Straßen, Stegen und Gras, teils hügelig, großteils flach, durch die Orte St. Gilg und Strobl.

Viele haben den Berg unterschätzt und werden ab der Halbzeit 13,5 km langsamer. Ich habe diesen Fehler heuer nicht gemacht und werde immer schneller. Den letzten km säumen hunderte Zuschauer.

o.) Ergebnisse: Hartmann bei km9 aufgegeben. Daher dominierten Deutsche, Tschechen, Polen und besonders Russen: 1. Heiko Schmikit in 1,30,07. Bester Österreicher war Helmut Neuner in 1,37,26 als 14.. Bei den Damen siegte die Russin Tanja Ivanova in 1,47,57 vor der Österreicherin Sabine Stelzmüller.

o.) ULC-Horn Läufer: 67. Eidher F. in 1,46,17, 594. Rudi Schweitzer in 2,12,23, 636. Franz Pfriemer in 2,13,23 und 1100 Monika Pfriemer in 2,40,20. 1224 kamen in die Wertung.

o.) Erholung: Das Buffet, Warme Suppe, Obst, Müsli, Bier, Tee,.....
Duschen im Hallenbad des "Weißen Rössel"

o.) Resümee: St. Wolfgang war ein schönes Erlebnis. Schade, daß nicht mehr ULC-Mitglieder die günstige Gelegenheit (Startgeld, Nächtigung, Fahrtspesenersatz) genützt haben;

4. Schwechater Tyrolia Lauf 26.10.91

Streckenlänge 9,7 km (3 Runden)

o.) ca. 200 Starter

o.) Startgebühr S 100-. Als Gegenleistung, Leibchen, Medaille, 100,- Gutscheine, Getränk, 1 Paar Würstel, Tee, Ergebnisliste bei der Siegerehrung.

o.) Gästeklasse für Ausländer

o.) Ergebnisse: 1. H. Schmuck 30,59

2. Milan Seman 31,27, 3. G. Lichtscheidl, 10. F. Eidher 33,42;

Emmerich Kuttner und Gerhard Eichinger in Belgien
(Marathon de Liege)

Am 16. Oktober reisten E.Kuttner und G. Eichinger zusammen mit vier weiteren Eisenbahnern aus Kärnten und Wien nach Belgien, um beim Lüttich-Marathon teilzunehmen. Die finanziellen Kosten für die 5 Tage wurden voll von der ÖBB und den BELGIUM RAIL RUNNERS übernommen, gab es doch bei diesem Lauf eine internationale Eisenbahnerwertung. Bei ausgezeichnetem Laufwetter (+9 Grad- bewölkt) erfolgte am 20. Okt. 11 Uhr der Start. Nach einem 3 km Bergabstück führte die Strecke durch die Innenstadt. Von km 9-10 galt es eine Steigung zu bewältigen. Bis km 35 ging es relativ flach dahin. Doch spätestens ab diesem Zeitpunkt wurde es für jeden schwierig, denn eine 4 km lange Steigung wurde zur Sonderprüfung. Hier konnte man viele Plätze aufholen bzw. verlieren. G. Eichinger hatte einen guten Tag und kam in d. Zeit von 2.53.59 ins Ziel, das ergab den 25. Gesamtrang und eine neue persönl. Bestzeit. E.Kuttner konnte seine ausgezeichnete Zeit v. Wien Marathon nicht erreichen. Die Zeit von 3.06.28 brachte ihn auf den 44. Platz. Die ersten vier Plätze belegten Läufer aus d. UdSSR mit Zeiten von 2Std.16min. aufwärts. Insgesamt waren rund 200 Teilnehmer am Start. Bester Eisenbahner wurde Urban Kropfitsch (Au) mit der Zeit von 2.33.57, 6. Gesamtrang. Kropfitsch war zwei Wochen später beim 100 km-Lauf in Wien bereits wieder am Start und erreichte den zweiten Platz (7h32m) hinter einem UdSSR-Läufer,

Beim 42. Wiener Höhenstraßenlauf:

ULC Horn I sicherte sich zum dritten Mal den Titel

LAUFEN.- Eine ausgezeichnete Vorstellung hinterließ der ULC Horn beim 42. Wiener Höhenstraßenlauf. Die erste Mannschaft sicherte sich den Sieg vor so starken Teams wie Reichsbund Wien und Tyrolia. Aber auch in der Einzelwertung konnten die Funktionäre der Horner mit den Plazierungen zufrieden sein.

Wenig nach dem Start dieses internationalen 15km-Laufes bildete sich eine Spitzengruppe, in der auch ULC Horn-Mann Ronald Smetacek mithalten konnte. Er leistete lange Zeit sogar Führungsarbeit. Im Finish mußte er sich aber routinierteren Läufern geschlagen geben.

Den Sieg holte sich Gerhard

Hartmann in 45:50min vor zwei CSFR-Läufern. Smetacek lief sein Anfangstempo durch, während die Konkurrenz gegen Ende des Laufes noch zusetzen konnte. Trotzdem ist aber sein achter Platz mit 48:51min überaus beachtenswert.

Auch die anderen Starter des ULC Horn platzierten sich im Vor-

derfeld. Franz Hametner wurde mit 49:41min 11., Michael Schiffer belegte in guten 49:44min den 12. Platz. Diese drei Athleten bildeten das Team ULC Horn I, das sich in der Mannschaftswertung bereits zum dritten Mal den Sieg sicherte.

Bestplatziertes Team von Horn II wurde Franz Eidher mit 50:46min als 15.. Gemeinsam mit Toni Pointner und Emmerich Kuttner wurde er in der Mannschaftswertung siebenter. Ein toller Erfolg unter 42 gestarteten Teams für den ULC Horn.

WOLFGANG WELSER



Ronald Smetacek belegte beim 42. Wiener Höhenstraßenlauf den ausgezeichneten 8. Platz.

Foto: Wolfgang Welser

Betrifft: IDEALER LAUFBEGLEITER - spricht nicht immer, läuft jedes Tempo jede Strecke, ist immer in Topform (fast!)

Die Rede ist heute nicht von einem zweibeinigen Spitzenathleten, sondern von einem Vierbeiner. Gerade erst 4 Monate alt gewesen, lief sie bereits 8 km Distanzen. Die Rede ist hier von einem meiner Laufbegleiter, der in den letzten Monaten, -heute ist es bereits über ein Jahr- mit mir beinahe jeden km mitgelaufen ist und auch noch seinen Spaß daran hatte. Dieser jemand ist eine Hündin, ihrer Rasse und Abstammung nach zu den Windhungen zählend, ein sogenanntes Whippet. Mittlerweile bin ich ihre Begleitung bei meinen Läufen derart gewohnt, daß mir, lasse ich sie einmal zu Hause, die vertraute Leine in den Händen abgeht. Whippets, etwa 50 cm große bzw. kleine kurzhaarige Windhunde, sind, wie wir jedem versichern können, die idealen Familienhunde, es gibt eigentlich keine negativen Aspekte; und auch für uns war dies der erste Hund und natürlich waren auch wir vor diesem Schritt etwas skeptisch, doch dieses Tierchen bereitet uns eigentlich nur Freude, natürlich gerade in einer Familie wo das Laufen ein wesentlicher Teil des Lebens geworden ist. Kurz zum Charakter und den anderen Eigenschaften: mittelgroß, daher überall bequem "einzu-packen", verschmüsst, kein Wachhund!, extrem kinderlieb- wenn gemeinsam aufgewachsen, sauber- macht weniger Schmutz als ein Wellensittich!, anspruchslos bez. Ernährung, in der Wohnung extrem ruhig, beim Laufen jedoch eine Rakete, wenn keine Laufaktivitäten- dann verschlafen, eingerollt wie eine Katze liegt sie dann auf ihrem Platz. Gerade für Laufbegeisterte ist die Beobachtung der Bewegungen dieses Hundes ein wahrer Augenschmaus und die Freude am Laufsport ergießt sich nicht nur an den eigenen Bewegungen sondern erweitert sich durch die Beschäftigung mit diesem wirklich edlen Tier.

Da nun diese wirklich seltene Hunderasse wert ist bekannter zu werden und es wahrlich auch andere Rassen als Schäfer und Dackel gibt und gerade für Laufsportbegeisterte die Rasse der Whippets eine wirkliche Bereicherung sein kann, möchte ich darauf hinweisen, daß ich mit unserem Hund eine Nachzucht anstrebe und ich natürlich zuerst unter den ULC-Läufern die Werbetrommel rühre. Wer also ernsthaft Interesse hätte, kann sich mit mir tel. in Verbindung setzen (Ewald Frank 02983/2578 od. 2232)



ADVENT-CROSSLAUF

Damen - 4.800 m

1. Pfriemer	27:04:76
2. Eichinger	34:04:75
3. Nowak	34:38:68
4. Eidher	34:44:26

Herren - 8.500 m

1. Eidher	26:40:61
2. Olsjak	27:08:07
3. Hametner	27:08:37
4. Kuttner	28:12:82
5. Eichinger	28:15:02
6. Lachmayr W.	28:23:18
7. Slancar	29:05:68
8. Redl	29:15:82
9. Feßl	30:44:53
10. Amsüß	30:53:15
11. Wagner	31:00:26
12. Lachmayr R.	31:06:01
13. Leitner	31:08:15
14. Spitaler	31:09:13
15. Schweitzer	32:25:74

SILVESTERLAUF WIEN

1000 Starter/5,6 km

1. Stefanovics/CFSR	16:26
2. Smetacek	16:39
3. Rattinger	16:41

INT. HALLEN-CUP - DUSIKASTADION

3000 m

A-Lauf: 1. Smetacek	8:35:5
7. Gutmann	8:48.7

B-Lauf: 5. Eidher	9:34:7
-------------------	--------

ANMELDUNG - WIEN MARATHON

Anmeldungen bis 10. März bei Walter Kogler abgeben!!!

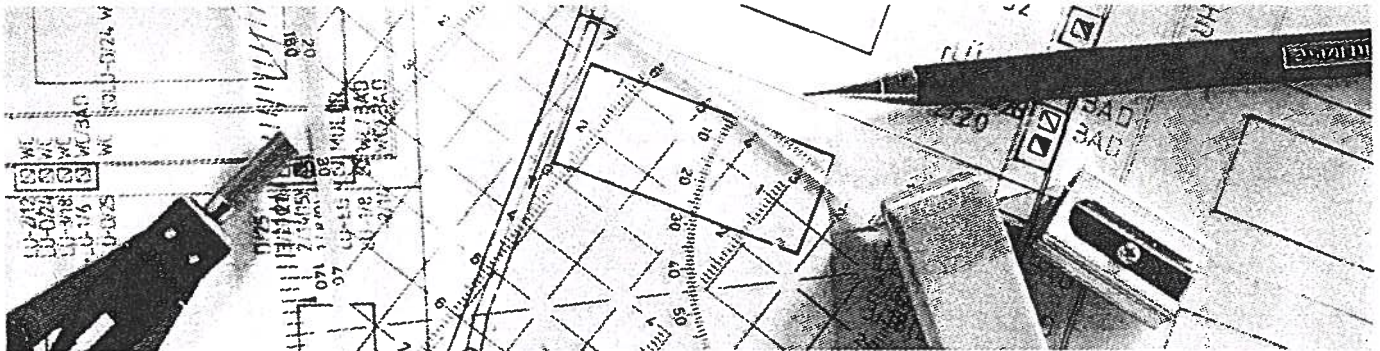
MITGLIEDSBEITRAG 1992

Wir bitten um baldige Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 1992 mit beiliegendem Zahlschein.

Jugendliche	S 100,--
Erwachsene	S 300,--
Familie	S 400,--

Die Wohnbaufinanzierung.

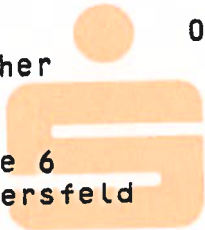
Wir fördern besseres Bauen
und Wohnen – von der Planung
bis zur Realisierung.



Herrn
Franz Eidher

0000000687

Schulgasse 6
2084 Weitersfeld



x Volksbank. Vertrauen verpflichtet.